Unfallbericht

Keine Schuldanerkenntnis, sondern eine Wiedergabe des Unfallherganges zur schnelleren Schadensregulierung.

Von beiden Fahrzeuglenkern auszufüllen!

1. Tag des Unfalles	Uhrzeit	**2. Ort** Straße, Haus-Nr. bzw. Kilometerstein	**3. Verletzte** (auch Leichtverletzte)? ☐ **nein** ☐ **ja**[1]
4. Andere Sachschäden als an den Fahrzeugen A und B ☐ **nein** ☐ **ja**		**5. Zeugen** Name, Anschrift, Telefon (*Insassen unterstreichen*)	

Fahrzeug A

6. Versicherungsnehmer Name und Adresse *(Großbuchstaben)*

Telefon (*privat/dienstlich*)

Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug? ☐ **nein** ☐ **ja**

7. Fahrzeug
Marke, Typ

Amtliches Kennzeichen

8. Versicherer
Name der Gesellschaft

Vers. Nr. | Nr. der Grünen Karte *(für Ausländer)*

»Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis

Besteht eine Vollkaskoversicherung? ☐ **nein** ☐ **ja**

9. Fahrzeuglenker
Name (*Großbuchstaben*) | Vorname

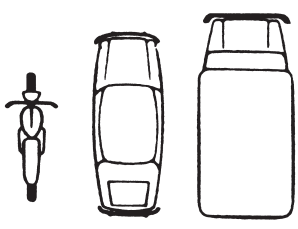
Adresse

Führerschein-Nr. | Klasse

ausgestellt durch

gültig ab[2] | bis[2]

10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes



11. Sichtbare Schäden

14. Bemerkungen

A

Fahrzeug B

6. Versicherungsnehmer Name und Adresse *(Großbuchstaben)*

Telefon (*privat/dienstlich*)

Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug? ☐ **nein** ☐ **ja**

7. Fahrzeug
Marke, Typ

Amtliches Kennzeichen

8. Versicherer
Name der Gesellschaft

Vers. Nr. | Nr. der Grünen Karte *(für Ausländer)*

»Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis

Besteht eine Vollkaskoversicherung? ☐ **nein** ☐ **ja**

9. Fahrzeuglenker
Name (*Großbuchstaben*) | Vorname

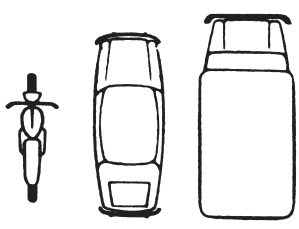
Adresse

Führerschein-Nr. | Klasse

ausgestellt durch

gültig ab[2] | bis[2]

10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes



11. Sichtbare Schäden

14. Bemerkungen

B

12. Bitte Zutreffendes ankreuzen

Fahrzeug A		Fahrzeug B
☐ 1	war abgestellt	☐ 1
☐ 2	fuhr an	☐ 2
☐ 3	hielt an	☐ 3
☐ 4	fuhr aus Parkplatz, Grundstück oder Feldweg aus	☐ 4
☐ 5	bog in Parkplatz, Grundstück oder Feldweg ein	☐ 5
☐ 6	bog in einen Kreisverkehr ein	☐ 6
☐ 7	fuhr im Kreisverkehr	☐ 7
☐ 8	fuhr auf	☐ 8
☐ 9	fuhr in gleicher Richtung, aber in einer anderen Spur	☐ 9
☐ 10	wechselte die Spur	☐ 10
☐ 11	überholte	☐ 11
☐ 12	bog rechts ab	☐ 12
☐ 13	bog links ab	☐ 13
☐ 14	fuhr rückwärts	☐ 14
☐ 15	fuhr in die Gegenfahrbahn	☐ 15
☐ 16	kam von rechts	☐ 16
☐ 17	beachtete Vorfahrtszeichen nicht	☐ 17
☐	**Anzahl der angekreuzten Felder**	☐

13. Unfallskizze

Geben Sie genau an:
1. Straßenführung
2. Richtung der Fahrzeuge A und B
3. Ihre Position im Moment des Zusammenstoßes
4. Verkehrszeichen
5. Straßennamen

A **15. Unterschrift der Fahrzeuglenker** B

[1] Name und Anschrift angeben

[2] Für Fahrer von Omnibussen, Taxis usw.

Nach Unterschrift und Trennung der Blätter nichts mehr ändern!

Agreed Statement of Facts on Motor Vehicle Accident

Does **not** constitute an admission of liability, but a summary of identities and of the facts which will speed up the settlement of claims.

Must be signed by BOTH drivers

1. Date of accident	time	**2. Place** street, house No. and/or kilometre stone	**3. Injuries** even if slight ☐ no ☐ yes[1]
4. Property demage other than to the vehicles A and B ☐ no ☐ yes		**5. Witnesses** name, adresses and tel. nos. (*to be underlined if it relates to passenger in A or B*)	

Vehicle A

6. Insured policyholder (*see insurance cert.*) Name and address (*capital letters*)

Telephone (*home/office*)

Can the insured recover the VAT on the vehicle? ☐ no ☐ yes

7. Vehicle

Make, type

Registration No. (*or engine No.*)

8. Insurance company

Agent *(or broker)*

Policy No. | Green Card No. *(if issued)*

Ins. Cert. or Green Card - valid until

Is damage to the vehicle insured? ☐ no ☐ yes

9. Driver *(see driving licence)*

Surname (*capital letters*) | First name

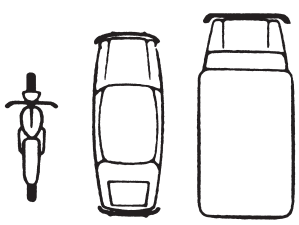
Address

Driving licence No. | Group

Issued by

Valid from[2] | to[2]

10. Indicate the point of impact by an arrow



11. Visible damage

14. Remarks

A

Vehicle B

6. Insured policyholder (*see insurance cert.*) Name and address (*capital letters*)

Telephone (*home/office*)

Can the insured recover the VAT on the vehicle? ☐ no ☐ yes

7. Vehicle

Make, type

Registration No. (*or engine No.*)

8. Insurance company

Agent *(or broker)*

Policy No. | Green Card No. *(if issued)*

Ins. Cert. or Green Card - valid until

Is damage to the vehicle insured? ☐ no ☐ yes

9. Driver *(see driving licence)*

Surname (*capital letters*) | First name

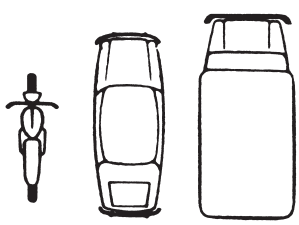
Address

Driving licence No. | Group

Issued by

Valid from[2] | to[2]

10. Indicate the point of impact by an arrow



11. Visible damage

14. Remarks

B

12. Please mark relevant number

Car

☐ 1	was parked	1 ☐
☐ 2	was moving off	2 ☐
☐ 3	was stopping	3 ☐
☐ 4	was leaving a driveway or lane	4 ☐
☐ 5	was turning into a driveway or lane	5 ☐
☐ 6	was turning into a roundabout	6 ☐
☐ 7	was circulating in a roundabout	7 ☐
☐ 8	struck the rear	8 ☐
☐ 9	was driving in the same direction, but in a different lane	9 ☐
☐ 10	was changing lanes	10 ☐
☐ 11	was overtaking	11 ☐
☐ 12	was making a right-hand turn	12 ☐
☐ 13	was making a left-hand turn	13 ☐
☐ 14	was reversing	14 ☐
☐ 15	entering the opposite traffic lane	15 ☐
☐ 16	was coming from the right side	16 ☐
☐ 17	failed to observe a give-way sign	17 ☐
☐	**Total of marked numbers**	☐

13. Sketch

Indicate:
1. the layout of the road
2. by arrows the diraction of the vehicles A, B
3. their position at the time of impact
4. traffic signs
5. names of the streets or roads

15. Signatures of the drivers

A B

[1] State name and address

[2] For bus-drivers and taxi-drivers

Do not alter anything in the statemant after signature and the seperation of the copies fot the two drivers!

Welche Bedeutung hat der EUROPÄISCHE UNFALLBERICHT?

Jeder, auch der erfahrenste und umsichtigste Kraftfahrer, kann ohne sein Zutun in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Um das Missgeschick nicht zu vergrößern, sollte man schon am Unfallort die Weichen richtig stellen, um mögliche Folgen sicher in den Griff zu bekommen.

Dies gilt, wenn deutschsprachige Fahrzeuglenker aufeinander treffen, erst recht aber mit ausländischen oder fremdsprachigen Beteiligten bzw. für Unfälle im Ausland. Sprachschwierigkeiten erschweren oder vereiteln erfahrungsgemäß in vielen Fällen eine korrekte Unfallaufnahme. Bei Sachschäden kommt meist auch die Polizei nicht zur Unfallaufnahme, da sie zur Protokollierung in der Regel nur bei gleichzeitigem Personenschaden verpflichtet ist. Hier hilft die einvernehmliche Verwendung des EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHTS weiter.

Schon vor Jahren wurde von den Kfz-Versicherungsexperten der CEA, einer Vereinigung der europäischen Versicherer, ein einheitliches Formular zur Unfallaufnahme entworfen, das allen Beteiligten an Verkehrsunfällen mit Sachschaden im In- und Ausland die Protokollierung erleichtern soll.

Wichtig ist, dass das Unfallprotokoll von den Kontrahenten mit Datum und Unterschrift versehen wird und jeder ein Exemplar erhält.

Wer Vorbehalte geltend machen will, kann diese unter der Rubrik »Bemerkungen« festhalten (etwa gegenteilige Meinungen der Unfallgegner). Aber Vorsicht, wenn diese in einer fremden Sprache verfasst werden, dann im Zweifel nicht oder nur unter Vorbehalt unterschreiben. Die Angaben im EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHT sind lediglich Tatsachendarstellungen. **Sie sind kein Schuldanerkenntnis, das nachteilige Folgen haben könnte!**

Der Bericht soll es aber der jeweiligen Kfz-Versicherung ermöglichen, aus den Ausführungen zum tatsächlichen Geschehen die entsprechenden Rechtsfolgen hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche abzuleiten. So gesehen, hat ein ordnungsgemäß ausgefüllter Bericht einen relativ hohen Beweiswert.

Für Umfang und Höhe des Schadensersatzes ist in aller Regel das Recht des Landes, in dem der Unfall eintritt, maßgeblich. Aufklärung hierüber sowie Hinweise und Tipps zur Schadensabwicklung erhalten Sie unter: **https://www.adac.de/der-adac/rechtsberatung/unfallabwicklung/unfall-ausland/**

Gebrauchsanweisung für den Unfallbericht

Dieser Unfallbericht entspricht dem vom Comité Européen des Assurances (CEA) geschaffenen Modell und ist für alle Verkehrsunfälle mit Sachschaden verwendbar.

1. Für 2 beteiligte Fahrzeuge verwenden Sie bitte nur einen Formularsatz (für 3 beteiligte Fahrzeuge sind 2 Sätze notwendig etc.). Es spielt keine Rolle, wer sie liefert oder ausfüllt.

2. Beachten Sie beim Ausfüllen des Unfallberichtes Folgendes:
   - Beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Fragen
     a) gemäß Ziff. 6 und 8 auf Ihre Versicherungsdokumente (Police oder Grüne Karte);
     b) gemäß Ziff. 9 auf Ihren Führerschein.
   - Bezeichnen Sie genau den Punkt des Zusammenstoßes (Ziff. 10).
   - Bezeichnen Sie mit einem Kreuz jene Tatbestände (1–17), die auf Ihren Unfall zutreffen (Ziff. 12), und geben Sie am Schluss die Zahl der von Ihnen be-zeichneten Felder an.
   - Zeichnen Sie eine Unfallskizze (Ziff. 13).

3. Nennen Sie Unfallzeugen, insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten oder unklarer Beweislage.

4. Vorsicht bei Ziff. 14 »Bemerkungen«, wenn diese in einer Fremdsprache geschrieben sind.

5. Unterschreiben Sie den Unfallbericht und lassen Sie ihn auch durch den Fahrer des anderen am Unfall beteiligten Fahrzeuges unterzeichnen. Übergeben Sie ihm das zweite Exemplar.

6. Verändern Sie auf keinen Fall den Unfallbericht.

7. Übersenden Sie das Formular unverzüglich Ihrer Versicherungsgesellschaft (nur bei eigenem Verschulden).

8. Besitzt der andere Unfallbeteiligte das gleiche (vom Comité Européen des Assurances genehmigte) Formul ar, aber in einer anderen Sprache, so denken Sie daran, dass die Formulare gleich sind und alle Fragen denselben Inhalt haben. Zu diesem Zweck sind die einzelnen Fragen nummeriert.

© Copyright 1972 by CEA (Comité Européen des Assurances)